

22.12.2025

Pressemitteilung

ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe
Aktiengesellschaft
Pressesprecher
Herr Heiko Rehberg
Herr Tolga Otkun
Am Hohen Ufer 6
30159 Hannover, DE
+49 511 1668-3040
presse@uestra.de

Preisanpassungen zum 1. Januar 2026

Tarifwechsel im ÜSTRA Verbundgebiet

Hannover – Ab Donnerstag, 1. Januar 2026, treten im ÜSTRA Verbundgebiet einige Änderungen der Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen sowie neue Preise für einzelne Fahrkarten in Kraft.

Preisanpassungen für Fahrkarten aus dem ÜSTRA Verbundgebiet

Die Preise für eine Kurzstreckenfahrkarte, für eine Kinderfahrkarte sowie bei der Jugendnetzkarte und der Ausbildungsnetzkarte im Abo bleiben gleich. Aufgrund von gestiegenen Betriebskosten gibt es bei allen anderen Fahrkarten eine moderate Preiserhöhung von durchschnittlich drei Prozent.

Eine **Einzelkarte** kostet künftig 3,70 Euro statt 3,60 für eine Zone (A, B oder C). Der Preis einer Einzelkarte für zwei Zonen (A+B oder B+C) steigt von 4,50 Euro auf 4,70 Euro. Eine Einzelkarte für drei Zonen (A+B+C) kostet ab dem Tarifwechsel 5,70 Euro statt 5,50 Euro. Der Preis für **Tageskarten** für eine Zone steigt von 7,20 Euro auf 7,40 Euro. Die Tageskarten für zwei und drei Zonen steigen jeweils um 40 Cent – also von 9,00 Euro auf 9,40 Euro für zwei Zonen und von 11,00 Euro auf 11,40 für drei Zonen. Die Nutzung von Tageskarten lohnt sich demnach schon ab der 2. Fahrt. **6er-Einzelkarten** für eine Zone kosten ab dem Tarifwechsel 19,70 statt 19,00 Euro. Bei 6er-Einzelkarten für zwei Zonen steigt der Preis von 23,70 Euro auf 24,50 Euro. Für drei Zonen kostet die 6er-Einzelkarte künftig 30,10 Euro statt 29,10 Euro. Der Preis für **6er-Tageskarten** für eine Zone erhöht sich von 33,90 Euro auf 35,10 Euro, bei zwei Zonen steigt der Preis von 42,40 Euro auf 43,90 Euro. 6er-Tageskarten für drei Zonen kosten künftig 53,80 Euro statt 52,00 Euro.

Preis für Deutschlandticket wird bundesweit erhöht

Wie von Bund und Ländern beschlossen, steigt ab dem 1. Januar 2026 der Preis für das Deutschlandticket von 58 Euro pro Monat auf 63 Euro monatlich. Die Region Hannover hat in der Regionsversammlung am 16. Dezember 2025 beschlossen, dass die bisherigen

Zuschüsse für einzelne Deutschlandticket-Angebote beibehalten werden. Das heißt, dass lediglich die bundesweit beschlossene Preiserhöhung von fünf Euro an Abonnentinnen und Abonnenten weitergegeben wird. Für die Deutschlandticket-Angebote „Hannover Jugend“, „Hannover Sozial“ und „Hannover Ehrenamt“ bedeutet dies eine Preiserhöhung von jeweils 30,40 Euro auf 35,40 Euro. Dank stabiler Subventionen der Region Hannover können diese drei Deutschlandticket-Angebote weiterhin deutlich günstiger als das bundesweite Basisticket angeboten werden.

Bei den Hannover Jobtickets wird die Preiserhöhung - je nach Produkt - auf die Arbeitgebenden und die Arbeitnehmenden umgelegt. Durch Zuschüsse der Region Hannover und des Arbeitgebers können Arbeitnehmende das Deutschlandticket Hannover Job für 34,95 Euro (vorher 30,40 Euro), das Deutschlandticket Hannover Job 100 weiterhin für 0,00 Euro bzw. das Deutschlandticket Hannover Job Azubi für 15,00 Euro (vorher 13 Euro) erhalten.

Übergangsregelungen für bereits gekaufte Fahrkarten

Kurzstrecken-, Einzel- und Tageskarten (inkl. 6er- und Kinderfahrkarten), die ab 1. Januar 2020 erworben worden sind, können über den 31. Dezember 2025 hinaus weiter zur Fahrt genutzt werden. Dies gilt nicht für Einzel- und Tageskarten, die zum sofortigen Fahrtantritt und bereits entwertet erworben wurden.

Eine Rücknahme, ein Umtausch oder eine sonstige Erstattung erfolgt nicht. Monatskarten im Einzelverkauf mit dem ersten Geltungstag vor dem 1. Januar 2026, die über dieses Datum hinaus zur Fahrt gelten, können entsprechend den tariflichen Bestimmungen bis zum Ablauf ihrer jeweiligen Gültigkeit ohne Zuzahlung weiter genutzt werden (Beispiel für eine Monatskarte zum alten Preis: Eine Monatskarte gilt maximal bis zum 30. Januar 2026).

Fahrkarten gelten bei allen Verbundpartnern – auch im sprinti

Im ÜSTRA Verbundgebiet sind die Busse, Stadtbahnen und Nahverkehrszüge folgender Unternehmen im Tarifgebiet für Fahrgäste unterwegs und mit einem gültigen Fahrschein nutzbar: ÜSTRA, regiobus, DB Regio, start Niedersachsen Mitte, S-Bahn Hannover (Transdev), WestfalenBahn, erixx, enno, metronom und SHG. Darüber hinaus gelten die Fahrkarten auch in den Fahrzeugen des On-Demand-Verkehrs sprinti.

Fahrkarten sind innerhalb des Tarifgebietes an den Automaten der jeweiligen Verbundpartner, im ÜSTRA Servicecenter in der Karmarschstraße 30/32 in Hannover, an über 100 Service- und Verkaufsstellen im gesamten Verkehrsgebiet und auf vielen Buslinien



beim Fahrpersonal erhältlich. Digital und jederzeit gibt es die Fahrkarten über die ÜSTRA App.

Alle aktuellen Preise auf uestra.de oder in der ÜSTRA App

Infos zu Preisen und Tarifzonen sowie die aktuellen Beförderungsbedingungen finden Fahrgäste ab dem 1. Januar 2026 online unter www.uestra.de. Die aktuellen Fahrpläne sind dort ebenfalls abrufbar. Fahrkarten sowie eine digitale Fahrtauskunft finden Fahrgäste in der ÜSTRA App.